Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

9.5.1875 (No. 125)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Erstes Blatt. Sonntag den 9. Mai **1875.**

3.1.

Bekanntmachung.

Die Aufhebung der Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhof dahier betreffend.

Die bisher bestandene **Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhofe dahier** wird am **Mittwoch den 12. Mai d. J.** aufgehoben und mit dem Hauptsteueramte (Rüppurrerstraße 3) vereinigt werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Nr. 9189. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderechnungen pro 1874 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche mit der Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 8. März d. J. Nr. 3160 (Tagblatt Nr. 68) noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 3688. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden nochmals

Montag den 10. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1) Wahl des I. Beigeordneten (Bürgermeisters) von 3 bis 3½ Uhr;
2) Ergänzungswahl in den Stadtrath in Folge der Ablehnung des Herrn Bezirks-Ingenieurs a. D. Keller von 3½ bis 4 Uhr;
3) Errichtung einer weiteren Unterlehrerstelle an der Augartenstadtschule;
4) Erhöhung des Gehalts des Lehrers Müller an der höheren Töchterschule;
5) Aufwand für den Thiergarten dahier, und
6) Errichtung einer Filiale der königl. preuß. Bank dahier.

Sollte ein oder das andere Mitglied die persönliche Einladung nicht erhalten haben, so ist diese Bekanntmachung als solche anzusehen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1875.

Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

Hebelfeier.

Zur Feier des Geburtstags von **Joh. P. Hebel** — Montag den 10. Mai — wird der Liederkranz Morgens halb 7 Uhr am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen; Abends 8 Uhr gesellige Unterhaltung in den „Vier Jahreszeiten", wozu Verehrer und Freunde des allemannischen Dichters eingeladen werden.

Längin. Räuber. Reitzel. Ruczek. Sexauer. Wunder.

6.1.

Fahrnißversteigerung.

In der **Leopoldstraße Nr. 1** werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 11. Mai d. J.

Gold und Silber, eine Anzahl alter Silbermünzen, Glas- und Porzellansachen, Nippsachen, Stock- und Wanduhren (wobei eine große Wanduhr mit Kasten), 2 Brandkästen, 1 Aktenkasten, Kisten, 1 eiserner Ofen und noch verschiedene Gegenstände.

Mittwoch den 12. Mai d. J.

Weißzeug, Frauenkleider, eine größere Parthie Bettwerk, 6 Roßhaarmatratzen, Vorlagen und noch verschiedener Hausrath.

Donnerstag den 13. Mai d. J.

Bücher theologischen, juristischen und belletristischen Inhalts, Makulatur, Leuchter, Bilder, 1 Kronleuchter, Lampen, 2 Jagdflinten, verschiedene Jagdgeräthe, Fahnen, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes.

Freitag den 14. Mai d. J.

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 2 ältere Kanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Kommode von Mahagony, 3 Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, 2 Spieltische, 1 Consol mit Spiegel, Nähtische, Nachttische, verschiedene runde und eckige Tische, gepolsterte Fauteuils, Strohstühle, ein- und zweithürige Schränke, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Flaschengestell, 1 Waschmange, Weinfäßchen, Koffer, 2 Blumentische, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 10. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Kronenstraße 34 in Hinterhaus folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
1 Parthie Kleidungsstücke und Schuhwerk, 1 Parthie Lederzeug, einige Tische und Stühle, altes Eisen und sonstige Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. 2.1.

Knab, Waisenrichter

Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche von 14. bis 18. Juni d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen **gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 6000** zur Versteigerung.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur Kenntniß der Pfandeigenthümer, daß diese Pfänder noch bis zum 31. d. M. erneuert werden können.

Karlsruhe, den 8. Mai 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

4.4. Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Dachkammern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Max Levisohn. 3.2.

2.2. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen.

* Marienstraße 29 ist an eine ordnungsliebende Familie eine Wohnung mit 3 Zimmern und sonstiger Zugehör zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

— Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

* Wielandtstraße 2 ist der 3. und 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli und ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen.

*3.3. Zähringerstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Keller und Speicher, an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

* Zähringerstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Zähringerstraße 32 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. Juli beziehbar zu vermiethen.

Wohnung,

eine sehr freundliche, mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, einer geräumigen gedielten Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen: Langestraße 154 im Laden rechts zu erfahren. 2.1.

Wohnungen zu vermiethen.

*** Auf 23. Juli sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sämmtliche mit Wasserleitung versehen, zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.**

*2.1. Durch Versetzung eines Beamten wird eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, geräumiger Küche und sonstiger Zugehör und Bequemlichkeiten, auf 1. Juni vermiethbar. Für reflektirende stille Miether. Näheres Langestraße 97 im 2. Stock vornheraus.

* Eine schöne Mansardenwohnung, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerabtheilung, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Adressen bittet man unter Chiffre P. Q. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Erbprinzenstraße 33, gegenüber der Brauerei Benz (vormals Kilber), ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen; es kann auch noch ein großes Zimmer auf Verlangen dazu abgegeben werden.

3.3. Zähringerstraße 76 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

*3.3. Ein sehr hübsches, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermiethen. Das Nähere Langestraße 60 im Laden.

2.2. Neue Waldstraße 46 ist im 2. Stock ein sehr schönes Zimmer, auf 15. Mai oder 1. Juni beziehbar, an einen ledigen Herrn Beamten zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*2.2. Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn bis 15. Mai zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 4 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen, auf Verlangen mit Mansarde und Keller: Luisenstraße 73 im 2. Stock.

*2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Luisenstraße 52. — Ebendaselbst hat sich eine roth und weiße Katze, auf den Namen Minka hörend, verlaufen. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung.

* Zähringerstraße 29 ist im 2. Stock ein kleines, möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen: Schützenstraße 52 im 3. Stock.

Lokalveränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal Waldstraße 32 verlassen habe und **Langestraße 116** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich meine Fabrikate in sämmtlichen **Reiseartikeln, Damentaschen** und **feinen Lederwaaren** in großer Auswahl und solider und geschmackvoller Arbeit.

3.3. **J. Berblinger,** Sattler.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

6.3. Die Kunstfärberei und Wascherei von **C. L. Timeus** befindet sich von jetzt ab **Marienstraße 21.**

Zugleich empfehle ich mich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle; ferner im Waschen der Herren- und Damengarderobe.

NB. Da ich meine Geschäftseinrichtung bedeutend vergrößert habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft als

Fein-Mechaniker

eröffnet habe und fertige ich bei mathematischen, physikalischen und medicinischen Apparaten und Instrumenten, insbesondere auch für Schulen, eine ganz neue Construction von Haustelegraphen an, welche wegen ihrer Solidität von der Großh. Bad. Staats-Eisenbahn neuerdings in Gebrauch gekommen sind und halte mich deßhalb ganz besonders empfohlen. Hochachtungsvoll

Ferdinand Nolten,
Marienstraße 23.

Möbel- und Vorhangstoffe,
Sopha- Bett- und Pult-Vorlagen,
Bodenteppiche, Cocos- und Manillaläufer,
Tisch-, Bett-, Piqué- und Reisedecken,
weiße Vorhänge und Draperien,
Fensterrouleaux und Storzeuge,
Möbel- und Bodenwachstuch, Ledertuch,
Cocos- und Seegras-Matten, kurz,
sämmtliche Stoffe zu

Einrichtungen,

in großer Auswahl billigst bei

Sexauer & Berblinger,
8.6. 2 Friedrichsplatz 2.

Geschwister Oppenheimer,

Weißwaaren-Geschäft,

Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche,

empfehlen Damen- und Herrenkragen und Manschetten von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten, feine farbige Schälchen für Damen, ebenso Binden für Herren, Herren- und Damenhemden, Schürzen, Hosen, Strümpfe und überhaupt alle in diese Branche einschlagenden Artikel bei billiger und reeller Bedienung.

* Marienstraße 16 ist im Seitenbau im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine ruhige Familie, aus 3 erwachsenen Personen und einem 1½ Jahre alten Kinde bestehend, sucht auf sofort oder spätestens bis zum Juli eine Wohnung zu miethen (womöglich mit Aussicht in einem Garten), von 2 großen und 1 kleineren oder 3 mittelgroßen Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör, im 2. höchstens 3. Stockwerke eines Hauses (wenn auch Hintergebäude) des westlichen Stadttheiles bis zur Douglasstraße gelegen und wird dabei weniger auf den Preis als vielmehr auf eine saubere, luftige, bequeme und möglichst abgeschlossene Wohnung gesehen. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt unter Chiffre F. das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

* Es werden 1 bis 2 unmöblirte Zimmer nebst Küche von einer ruhigen kinderlosen Familie jetzt oder auf 23. Juli im mittleren Stadttheil zu miethen gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter C. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bahnhof-Vorstadt.

3.1. Ein günstig gelegener **Geschäftsladen** in diesem Stadttheil, mit oder ohne Wohnung, wird zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben im Kontor des Tagblattes unter der Aufschrift „Nr. 999 Geschäftsladengesuch".

— **Ein geräumiges Magazin,** womöglich eingezäunt, wird in der Nähe des Güterbahnhofes zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritte gesucht: Langestraße 72 im 3. Stock.

*3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

2.2. **Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle im Gasthaus zum Mohren.**

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 34.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Für ein Manufakturwaaren-Geschäft en gros & en détail wird ein Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Kellnerlehrling-Stelle.

* In einen hiesigen Gasthof wird in nächster Zeit ein junger Mann als Kellnerlehrling oder ein junger angehender Kellner gesucht. Zu erfragen im Darmstädter Hof.

Näharbeit.

*2.2. Mehrere Mädchen, welche nähen können, finden Beschäftigung in der Schützenstraße 52. Auch wird daselbst leichte Näharbeit täglich außer dem Hause abgegeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein kaufmännisch gebildeter Mann, in einfacher und doppelter Buchhaltung, sowie in deutscher und französischer Correspondenz durchaus bewandert, sucht Beschäftigung für einige Stunden täglich. Zu erfragen in der Eisenhandlung von L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

* Eine Wittwe sucht noch einige Tage Beschäftigung im Weißnähen, besonders im Flicken. Näheres zu erfragen Amalienstraße 5 im 1. Stock.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Paquet**, enthaltend Kurzwaaren und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Wolf, Posamentier.

Hund-Verkauf.

2.2. Ein junger **Wachtelhund** ist billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 12.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Grosses Lager

in Herren-, Damen- und Kinderkragen

in den neuesten Façons.

Anfertigung von Herrenhemden, überhaupt Wäsche nach Maass und Vorschrift zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 4.2.

Langestraße 156. **Gänzlicher Ausverkauf** **Langestraße 156.**

zu Taxpreisen aus Concursmassen.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Aechte Bielefelder Leinenwaaren.

Für rein Leinen wird garantirt.

Alles bedeutend unter heutigen Fabrikpreisen.

Leinen in Stücken von 33½ Meter, von 24 Mark an bis zu den feinsten und schönsten, in 6/4 und 12/4 breit.
Taschentücher, rein Leinen, für Kinder, à ½ Dutzend von 1 Mark an.
Taschentücher, rein Leinen, für Herren und Damen, à ½ Dutzend von 2 Mark an bis zu dem feinsten Handgespinnst in Batist und Linon.
Handtücher, rein Leinen, ½ Meter von 15 Pf. an bis zu dem feinsten Atlas-Damast.
Tischtücher, rein Leinen, 10/4 Ellen groß, von 2 M. 25 Pf. an bis zu allen Größen und Preisen.
Tafeltücher mit 6 und 12 Servietten in allen Qualitäten.
Thee- und Kaffeedecken, rein Leinen, von 3 M. an bis zu dem feinsten Damast.
Tisch-Servietten, rein Leinen, ½ Dutzend von 4 M. 50 Pf. an.
Einsätze zu Oberhemden, rein Leinen, ½ Dutzend von 3 M. an bis zu den feinsten Handstickereien in allen Preisen.
Stickereien und Festons in großer Auswahl, Shirting, Chiffon, Dowlas, Negligéstoffe, Bettbezüge, Bettdecken, wollene Tischdecken und viele andere Artikel.

Fertige Damen-Hemden in Leinen und Chiffon, per Stück von 2 M. an.
Damen-Nacht-Hemden in den neuesten Façons.
Damen Nachtjacken von 1 M. 50 Pf. an.
Damen-Beinkleider von 1 M. 25 Pf. an.
Damen-Unterröcke vom besten Shirting von 2 M. an bis zu den elegantesten Schleppröcken mit reicher Stickerei.
Moiré- und Stepprócke in großer Auswahl.
Corsettes von 80 Pf. bis zu den feinsten Fischbein-Corsettes.
Damen-Strümpfe in jedem Genre.
Seidene Shawls von 20 Pf. an.
Seidene Tücher von 70 Pf. an.
Regenmäntel von 10 M. an.
Talmas von 8 M.
Elegante Jupons à 8 M.
Schürzen für Damen und Kinder in sehr großer Auswahl von 50 Pf. an.
Kinder-Lätzchen von 20 Pf. an.
Kragen, Manschetten, Krausen, wollene Concert-Tücher 2c.
Für Herren: Oberhemden, Nachthemden, Camisols, Hosen, Shlipse, Socken 2c. 2c.

Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Karlsruhe: Langestraße 156.

Max Behrens aus Berlin.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Hausverkauf.

*2.2. Im Bahnhofstadttheil ist ein neues, gut gebautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten in guter Lage, gut rentirend, unter guter Bedingung mit 3000 bis 4000 fl. Anzahlung zu verkaufen durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Häuser-Verkauf.

3.3. **Ein schönes Herrschaftshaus in der Sophienstraße nebst Garten, sowie ein massiv gebautes Haus in der Kriegsstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei**

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45.

Kapitalisten und Bauunternehmern

ist Gelegenheit geboten, ganz in der Nähe Karlsruhe's ein Haus, zu 20,000 rentirend, mit Garten und Feld, worin ausgezeichnete Hau- und Bausteine ohne Abraum gegraben werden können, unter günstigen und billigen Bedingungen zu erwerben. Offerten unter A. H. Nr. 20 befördert die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp.**, Waldstraße 52. 3.3

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine vollständige und gut erhaltene **Conditorei-Einrichtung** ist zu verkaufen. Auch kann das Lokal, sogleich beziehbar, mit gemiethet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Beiertheim.** Im Hause Nr. 8 sind 6 schöne junge Leghühner zu verkaufen.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.2.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplätze

sind zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer **Lieber**, Amalienstraße 14. 2.2.

Unterricht für Damen.

Unterzeichnete zeigt an, daß sie einen Cursus zur Erlernung des Zuschneidens und Einrichtens der Damenkleider hierselbst wöchentlich zwei Mal eröffnen wird.

Daß diese meine theoretische und praktische Lehrmethode sehr leicht faßlich ist, beweisen die Atteste, aus mehreren großen Städten, sogar von hochgestellten Damen und Vorsteherinnen von Instituten und Pensionaten Deutschlands, welche ssch persönlich bewogen fanden, diese Kunst zu erlernen.

Auch ist die Einrichtung getroffen, daß die geehrten Damen ihre Arbeit mitbringen und unter meiner Anleitung verfertigen können. Ebenfalls erkläre ich mich bereit, auf Verlangen der Damen in ihren Wohnungen Unterricht zu ertheilen.

Katharina Guldenmeister
aus Heidelberg, Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.

Anmeldungen beliebe man Steinstraße 8 eine Treppe hoch zu machen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1875. *4.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Specerei-, Mehl- & Viktualienhandlung von L. Bühler,

Leopoldstraße 23,

empfiehlt ihre reingehaltenen Flaschenweine: **ächte Markgräfler, Elsässer** und **französ. Weiß-** und **Rothweine** zu äußerst billigem Preise von 18 kr. oder 51 Pf. bis 1 Mark 14 Pf., sowie im En-gros in jedem Quantum.

Daselbst werden kleine und große gut erhaltene **Weinfäßchen** angekauft. 2.2.

Nähmaschinen

der besten Systeme, amerikanische, deutsche und französische Fabrikate, für Familien und Gewerbtreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise und Zahlungserleichterung.

Reparaturen prompt und billig.

August Mappes,

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung in Heidelberg.

Lager in **Karlsruhe** bei **Karl Lieboner,** Herrenstraße 25. 3.1.

Die

Möbel-, Bett- und Spiegel-Handlung

nebst

Vermiethgeschäft

von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim

von

J. Hess.

3.3. Mit dem Beginne dieses Monats steht meine Nachtbleiche zur gefälligen Verfügung und sind zur möglichsten Bequemlichkeit und Sicherheit alle Vorkehrungen getroffen.

Zum Waschen ist eine große, geräumige Halle mit laufendem Albwasser, sowie Waschhäuschen längs der Alb nebst in derselben angebrachten Pritschen zum Schwenken der Wäsche eingerichtet.

Das Fuhrwerk zum Abholen und Zurückbringen der Wäsche läuft täglich und können die betreffenden Adressen bei nachgenannten Herren abgegeben werden; nur möchte ich bitten, damit die Wäsche überall rechtzeitig abgeholt wird, dieselben mindestens einen Tag zuvor einzuschicken.

Briefkasten sind angebracht bei

Wilh. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
Alb. Salzer, Kaufmann, Langestraße 140,
Carl Malzacher, Kaufmann, Langestraße 145,
E. Hirsch Söhne, Kaufleute, Langestraße 123,
C. Volz, Kaufmann, Ecke der Kronen- und Durlacherthorstraße,
Octroihäuschen Nr. 9, beim Hauptbahnhof.

Preise für Benützung der Wasch-Anstalt:

Eintritt für einen Korb Wäsche, je nach Größe, 10—18 Pfennige,
Fuhrlohn: übereinstimmend,
Nachtbleiche: dasselbe,
heißes Wasser, pro Kübel 5 Pfennige,
Kochen der Wäsche, je nach Menge, von 20 Pfennigen an,
Trockenspeicher, je nach Raum.

Miethe zur beliebigen Benützung für

1 kleinen Zuber pro Tag 3 Pfennige,
1 großen Zuber pro Tag 5 Pfennige,
1 Waschseil 6 Pfennige,
100 Klammern 6 Pfennige.

Wohnungs-Veränderung.

3.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße 66, verlassen habe und in die Waldhornstraße 24 bei A. Ettlinger Wittwe eingezogen bin.

Jos. Lampert, Siebmachermeister.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße **15,**

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen. —

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, rohes Eis, Kaffee- und Schlagrahm empfiehlt täglich

Louis Oesterle, Conditor,

6.6 Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Th. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8,

empfiehlt

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft 2c. deutschen und französischen Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Orangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse 2c. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 6—8 Sorten Gefrorenes verabreicht werden. —

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei —

C. G. Frey,

Großherzogl. Hoflieferant.

---

*2.2. **Kirschenwasser,** bestes, circa 40 Liter, per Liter 1 M. 31 Pf., Kirschwasser in Flaschen 1 M. 20 Pf., gut abgelagerte **Pfeffermünzliqueure** per Flasche 1 M. bei Abnahme mehrerer Flaschen billiger, wird abgegeben: Kronenstraße 42 eine Stiege hoch.

„Frühjahrskur."

An Stelle des frischen Kräutersaftes wird „Brust- und Lungenkranken;" sowie allen an hartnäckigem Husten, Lungenverschleimung und Athemnoth Leidenden die durch ihre vorzügliche Wirkung seit Jahren bekannte und beliebte

„Spitzwegerich-Brust-Essenz"

bereitet aus dem Safte der frischen Pflanze von Apotheker L. Jessler in München; auch heuer wieder bestens empfohlen.

„Jeßler's Brust-Essenz" ist das **einzige** unter den vielen jetzt angepriesenen Brustmitteln, welches von Professor Dr. Wittstein auf seine Bestandtheile untersucht und begutachtet wurde.

Hauptdepot in **Karlsruhe** in der

6.3. **Sachs**'schen Hofapotheke.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Carl Däschner's Café-Restaurant,

Herrenstraße 34.

Restauration nach der Karte

zu jeder Tageszeit.

Münchener Hofbräuhaus-Bock

und

Sommer-Lagerbier.

Café Beh,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,

empfiehlt jeden Sonntag Früh 11 Uhr **Fleischpastetchen.**

Heute Anstich

von

Münchener Hofbräuhaus-Bock

im

Café C. Däschner.

Lagerbier.

* Einen vorzüglichen Stoff **Freiherrlich v. Seldeneck'schen Lagerbiers** empfiehlt bestens

Hermann Reimeier,

zum Prinz Karl.

Café Beh,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,

Heute Anstich

von vorzüglichem **Lagerbier** aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei.

Gasthaus zum weißen Löwen.

* Heute Sonntag den 9. Mai

Tanzbelustigung.

Anfang 3 Uhr Nachmittags

Hiezu ladet höflichst ein **Weiss.**

Gasthaus zur Goldenen Waage.

Sonntag den 9. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

6.2. Vorzügliche Qualität

Flaschen-Bier

(Alb. Printz)

aus dem Eis,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Auch Krebsschäden

werden durch das **Breslauer Universum** geheilt.

So schreibt u. A. Herr **C. A. Müller,** Materialist in Lausigk bei Leipzig:

Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau.

Vor einigen Tagen kam ein Mann aus Leipzig zu mir und erzählte, daß seine Nachbarin in Leipzig einen **Krebsschaden im Gesicht** habe. Dieselbe habe schon **viele ärztliche Hilfe** gebraucht in den 2 Jahren, wo wo sie an dem Uebel leidet, **aber Alles ohne Erfolg.** Jetzt hat sie aber seit 8 Wochen Ihr **Universum** gebraucht und ist **sehr erfreut** über den **guten Erfolg.** Sie hofft, in 4 Wochen **genesen** zu sein.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebsschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*)

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 3 M. 50 Pf. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Silber. Stein in Breslau

Perlborden, Wollspitzen, Knöpfe empfiehlt in großer Auswahl billigst

Carl Raupp,
4.2. Karl-Friedrichsstraße 3.

Marken des Lebensbedürfniß-Vereins werden angenommen.

Franz Perrin Wtw.,

Friedrichsplatz 10,

empfiehlt das Neueste in schwarzen **Spitzen-Rotondes, Châles, Fichus, Fanchons, Barben** 2c.

Damen-, Herren- und **Kinderkragen** von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Auch mache ich auf

Hand- und Maschinenstickereien

aufmerksam, die ich in allen Breiten, zu jedem Preis und großer Auswahl auf Lager halte. 2 2.

Bestellungen für Nähmaschinen

von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 10.3.

N. Seib

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 9. Mai

Concert,

ausgeführt von dem Musikcorps der Maschinenbaugesellschaft.
Anfang 3 Uhr. Eintritt frei.

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Clever'sche Bierhalle,

14 Mühlburgerstraße 14.

Sonntag den 9. Mai

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heußer.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennige die Person.

Wozu höflichst einladet **A. Clever.**

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Großherzog Friedrich-Marsch** . . . . . von Heußer.
2. **Ouverture** zur Oper „Oberon" . . . . . „ Weber.
3. **Loreley,** Paraphrase . . . . . „ Neswald.
4. **Nadinen-Walzer** . . . . . „ Könnemann.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Der Freischütz" . . . . . von Weber.
6. **Quadrille:** La fille de Mme. Angot . . . . . „ Strauß.
7. **Großes Potpourri** aus der Oper „Faust" . . . . . „ Gounod.
8. **Zillerthaler,** Polka-Mazurka . . . . . „ Michaelis.

Dritte Abtheilung.

9. **Ouverture** zur Oper „Martha" . . . . . von Flotow.
10. **Amerant,** Polka . . . . . „ Staßni.
11. **Potpourri** aus der Oper „Die weiße Dame" . . . . . „ Boieldieu.
12. **Ohne Zügel und Bügel,** Galopp . . . . . „ Herrmann.

Thiergarten.

Sonntag den 9. Mai

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird gleichfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Amazonen-Marsch** aus „Fantaska" . . . . . von Hertel.
2. **Ouverture** zu „Egmont" . . . . . „ Beethoven.
3. **Lied ohne Worte** . . . . . „ Mendelssohn.
4. **Fantasie** aus „R. Wagner's Tannhäuser" für Militärmusik . . . . . „ Böttge.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Die Fürstenbraut" . . . . . von Lachner.
6. **Arie** aus „Titus" für Clarinette und Flügelhorn . . . . . „ Mozart.
7. **Wiener Blut,** Walzer . . . . . „ Strauß.
8. **Große Fantasie** aus der Oper „Robert der Teufel" . . . . . „ Meyerbeer.

Dritte Abtheilung.

9. **Husarenritt** . . . . . von Spindler.
10. **Duett und Gebet** aus der Oper „Wilhelm Tell" . . . . . „ Rossini.
11. **Musikalische Täuschungen,** großes Potpourri . . . . . „ Bürg.
12. **Schweizer Alpenklänge,** Polka-Mazurka . . . . . „ Apitius.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Um mit sämmtlichen Artikeln, die schon längere Zeit am Lager sind, **gänzlich zu räumen**, haben wir eine sehr große Parthie

Herren-, Damen- & Kinderstiefel

zum Ausverkauf zurückgesetzt, die wir zu nachstehenden, **sehr billigen aber festen Preisen** verkaufen:

200 Paar Kidleder-Zugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 7 M. (4 fl. 5 kr.),
200 Paar Lasting-Zugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 5 M. 20 Pf. (3 fl. 2 kr.),
100 Paar Bockleder-, Zug- und hohe Schnürstiefel, Handrahmenarbeit, 6 M. 50 Pf. (3 fl. 48 kr.),
200 Paar Lasting-Schnürstiefel 4 bis 5 M. (2 fl. 20 kr. bis 2 fl. 55 kr.),
100 Paar Wichsleder-Frauenstiefel 4 M. 30 Pf. (2 fl. 30 kr.),
150 Paar Herrenstiefeletten, 1- und 2sohlig, 9 bis 12 M. (5 fl. 15 kr. bis 7 fl.),
500 Paar Leder- und Zeugstiefel für Kinder 1 bis 6 M. (38 kr. bis 3 fl. 30 kr.).

3.1.

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,

von

F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt,** kostet nur

25 fl.

Nach Maaß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Ueberzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig,** als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabfolgen. —

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

4.3.

Die

Kunst-Wascherei und Chemische Waschanstalt

von

Ed. Printz, Hof- & Kunstfärber,

Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich in jetziger Saison zu gefälliger Benützung.

Jegliche Art Herren- sowie Damen-Garderobe werden sowohl gewaschen als auch je nach Beschaffenheit des Stoffes chemisch trocken gereinigt; letzteres geschieht ohne Entfernung eines jeden Besatzes und ohne geringste Gefahr der Farbe und des Einlaufens.

Wascherei von Stickereien, Teppichen und Decken jeder Art, Sonnenschirmen 2c. complet.

NB. Durch getroffene Einrichtung in Stand gesetzt, in dieser Branche rascher zu bedienen, werden nunmehr Damen-Garderoben in zwei bis drei Tagen, Herren-Garderoben innerhalb 24 Stunden prompt geliefert.

Café Haar,

Seminarstraße 7,
empfiehlt
einen vorzüglichen Stoff Frhrl. von Seldeneck'sches

Lagerbier.

Spritzenmannschaft der 1. Comp.
der
Freiwilligen Feuerwehr.

2.1. Montag den 10. d. M., präcis 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in Dienstkleidung und Mütze.

Der Obmann.

Grüner Hof.

Lager-Bier

in vorzüglicher Qualität aus der **Freiherrlich von Seldeneck**'schen Brauerei

empfiehlt

Julius Höck.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.